

Rigips Feuerschutzplatte RF 25.0



Rigips Feuerschutzplatten RF bestehen aus einem speziellen, verstärkten Gipskern, der mit Karton ummantelt ist. Somit sind Rigips Feuerschutzplatten RF besonders für die Verwendung in Feuerschutzkonstruktionen geeignet.

In Wohnungsbauten, Büros, Geschäftshäusern, Hotels, Schulen und vielen anderen Segmenten werden Rigips Bauplatten und Feuerschutzplatten u. A. in folgenden Anwendungsbereichen erfolgreich eingesetzt:

- Montagewände
- Vorsatzschalen
- Trockenputz
- Montagedecken
- Dachschrägen / Dächer

Rigips Bauplatten sind gemäss Rigips Verarbeitungsrichtlinien zu verarbeiten.

Technische Daten

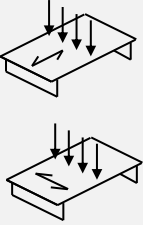
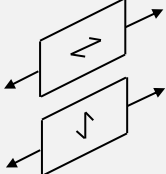
Baustoffklasse	EN 13501-1	A2-s1-d0	
Brandkennziffer	VKF	RF 1	
Kantenformen	Längskanten	Zur Verspachtelung mit Rigips VARIO Fugenspachtel mit Bewehrungsstreifen geeignet.	Vario
	Querkanten		SK
Plattenkennzeichnung	Auf der Plattenrückseite	Die Kennzeichnung der Plattenlängsrichtung in roter Farbe enthält: <ul style="list-style-type: none"> • RIGIPS DIE DICKE 25 • CE-Zeichen • ÖN EN 520: Typ DFR • ÖN B 3410: GKF • A2-s1, d0 (B) • Produktionsdatum bzw. Schichtnummer 	
	Auf der Ansichtsseite	Um die Montage zu erleichtern, ist die Plattenmitte mit den Buchstaben RF markiert. Die Buchstaben haben eine Höhe von 3 – 5 mm und sind im Abstand von ca. 250 mm (Schraubenabstand) angeordnet. Die Markierung kann um max. ± 2 cm von der Plattenmitte abweichen.	
	Kantenbeschriftung	„RIGIPS DIE DICKE 25“ an der Längskante in roter Farbe	

Stand 04/2015

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Abmessungen	Nennstärke		25.0	mm
	Breite		625	mm
	Längen		2000	mm
	Masstoleranzen	EN 520	Dicke Breite Länge Winkligkeit	± 0.5 + 0/-4 + 0/-5 Abweichung ≤ 2.5 je m Breite

Gewicht	Rohdichte		ca. ≥ 800	kg/m ³
	Flächengewicht	nach ÖN B 3410	ca. ≥ 20	kg/m ²

Festigkeiten	Bruchlast	nach ÖN EN 520 und ÖN B 3410 	$\parallel \geq 1075$ $\perp \geq 420$ $\perp \geq$ Rechtwinklig zur Herstellrichtung (in Plattenlängsrichtung) \parallel Parallel zur Herstellrichtung (in Plattenquerrichtung)	N
	Verbesserter Gefügezusammenhalt bei hohen Temperaturen	nach ÖN EN 520	bestanden	
	Biegezugfestigkeit		$\perp \geq 3.0$ $\parallel \geq 1.2$	N/mm ²
	E-Modul	nach ÖN B 3410	$\perp \geq 2500$ $\parallel \geq 2000$	N/mm ²
	Oberflächenhärte	nach Brinell	ca. 10 - 18	N/mm ²
	Druckfestigkeit senkrecht zur Oberfläche		ca. 5 - 10	N/mm ²
	Zugfestigkeit		In Plattenlängsrichtung: ca. 1.8 - 2.5 In Plattenquerrichtung: ca. 1.0 - 1.2	N/mm ²

Stand 04/2015

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

	Scherfestigkeit der Verbindung zwischen Platte und Unterkonstruktion	nach ÖN EN 520	NPD (No Performance Determined)	N
	Scherfestigkeit		Senkrecht zur Oberfläche: ca. 3.0 - 4.5 Parallel zur Oberfläche: ca. 2.5 - 4.0	N/mm ² N/mm ²
	Haftfestigkeit von Fugenspachtel	nach ÖN EN 13963	> 0.25	N/mm ²

Wärme	Wärmeleitfähigkeit λ	nach ÖN EN 12524	0.25	W/mK
	Wärmeausdehnung	bei 20°C	0.96	kJ/ (kg·K)
	Wärmeausdehnungskoeffizient	bei 60% r.LF.	ca. 0.013 – 0.020	mm/ (m·K)

Feuchte	Dampfdiffusionswiderstandszahl μ	nach ÖN EN 12524	Trocken: 10 Nass: 4	—
	Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke s_d	nach ÖN B 8110	Trocken: 0.25 Nass: 0.10	m
	(Gesamt-) Wasseraufnahme nach 2 h Lagerung unter Wasser		30 - 50	Masse-%
	Austrocknungszeit nach 2 h Lagerung unter Wasser		ca. 70	h
	Kapillare Steighöhe von Wasser (Stirnkante eingetaucht)		nach ½ h: 3 - 4 nach 2 h: 7 - 8 nach 24 h: 20 - 22	cm
	Feuchtigkeitsaufnahme / Ausgleichsfeuchte (abhängig vom Raumklima)	bei 20°C	40% r.LF.: 0.3 - 0.6 60% r.LF.: 0.6 - 1.0 80% r.LF.: 1.0 - 2.0	Masse-%
	Längenänderung bei Änderung der r.LF. um 30%	bei 20°C	0.015	%

Sonstiges	Kristallin gebundenes Wasser im Gipskern		ca. 16 - 20	%
	Grenzbelastung durch Wärme (Langzeitbelastung)		max. 50	°C
	Oberflächenwiderstand bei 100 V, 20°C und 65% r.LF.	nach DIN 53486	Sichtseite: 3.5×10^8 - 5×10^8 Rückseite: 6.5×10^8 - 10×10^8	Ω
	Durchgangswiderstand bei 100 V, 20°C und 65% r.LF.	nach DIN 53486	$2 \cdot 10^9$	Ω
	pH-Wert		6 - 9	—
	Luftdurchlässigkeit	nach EN 520	$1.4 \cdot 10^{-6}$	m ³ /(m ² ·s·Pa)

Stand 04/2015

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.